



Bootshaus: Niederender Str.4 – 27721 Ritterhude- Tel.04791/7361

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 3.März.2023

Beginn: 20.10 h

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Vereinsmitglieder und dankt allen für das zahlreiche Erscheinen zur Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2022. Die Sitzung ist somit eröffnet.

Die Tagesordnung war allen Mitgliedern rechtzeitig zugeschickt worden, außerdem wurde der Termin im Sportschipper und auf unserer Homepage im Internet bekannt gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung sind beim 1.Vors. vor dieser Sitzung, gerade noch rechtzeitig, eingegangen. Er lies darüber abstimmen, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, die 3 Anträge unter dem TOP „Verschiedenes“ zu erörtern. Dieses wurde einstimmig beschlossen

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit

Alle Teilnehmer haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen. Es sind 22 Mitglieder erschienen.

TOP 3 Verlesung und Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 11. März 2022 wurde ein Jahr lang im Bootshaus veröffentlicht. Der 1. Vors. schlägt deshalb vor, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten. Bittet um Handzeichen, falls jemand das Protokoll vorgelesen haben möchte.

Das war nicht der Fall.

Also bittet er um ein Handzeichen wer dafür ist, das Protokoll zu genehmigen –

wer ist dafür: 22, dagegen: 0 Enthaltungen: 0

1.Vorsitzender Gerd Möckel

27711 Osterholz-Scharmbeck* Westerbecker Straße 87d
Tel. : 04791 / 7361 * Mobil: 0151 19522667
eMail: info@wassersportverein-ritterhude.de
Internet: www.wassersportverein-ritterhude.de

Volksbank Ritterhude: IBAN DE95291903308002443200
BIC: GENODEF1HB2
Finanzamt Osterholz-Scharmbeck: 36/273/00019
Registereintrag: Amtsgericht Walsrode: VR 160085

TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Im Berichtsjahr 2022 wurden 9 Vorstandssitzungen abgehalten. In diesem Jahr fanden wieder alle Sitzungen im Clubraum statt. Auf virtuelle Sitzungen wurde fast verzichtet.

Am 31.12.2022 war unser Verein 111 Mitglieder stark, also 3 weniger als im Vorjahr. Diese teilen sich altersmäßig wie folgt auf:

Alter:

0 – 6	0
7 – 14	3
15 –18	2
19 –26	2
27 –40	7
41 – 60	46
61 – 99	51

Total: 111

Im Vergleich zum letzten Jahr ist die überwiegende Anzahl unserer Mitglieder über 61 Jahre alt. Die Überalterung ist daher deutlich ersichtlich. Um für den WVR Nachwuchs und neue Mitglieder zu fördern, finden auch in diesem Jahr wieder Führerscheinkurse zum Erwerb des Sportbootführerschein See und Binnen statt.

Aktivitäten im Berichtsjahr 2022:

Laut Fahrtenbuch haben unsere aktiven Mitglieder 64 Seetörns bzw. Fahrten unternommen. Die Ziele waren im Einzelnen: die Schlachte in Bremen, Bremerhaven, die untere Havel, Vegesack, Oldenburg, die Müritz, Grenaa in Dänemark, Kopenhagen sowie der Göta-Kanal in Schweden. Mit Kanus ging es zum WV Süderelbe e.V. sowie nach Holland und zum Barcadi beach (an der Weser kurz vor Achim). Weitere Ziele waren Otterndorf, die Oberweser, Wümme im Blockland sowie die Ochtum. Die Mehrzahl der Fahrten waren auf der Hamme mit Ziel „Neu Helgoland“. - Die letzte Fahrt erfolgte durch Merten Puschmann mit dem Paddelboot „Bryanstorming“ am 13. Nov. 2022.

Der Start in das Jahr 2022 war unser Kohlessen mit dem traditionellen Spaziergang. Dieses war nach Jahren wieder das erste gemütliche Zusammentreffen im Clubraum des Vereins. Die erste Vorstandssitzung im **Januar** fand noch virtuell als Zoom meeting an PC und Laptop statt. Der Kursus für den Sportbootführerschein wurde wieder aufgenommen, es hatten sich 9 Personen angemeldet. Bei jeder Schulung musste noch ein Corona-Schnelltest vorgelegt werden – bzw. wurde dieser vor Beginn der Schulung vor Ort durchgeführt. Diese Schnelltests wurden vom Verein kostenlos gestellt. Heiko Heidemann meldete sich auf PASSIV um. Klaus Porthaus hatte seinen Kanadier und das Segelboot an Björn Rohlf's verkauft. Als neues Mitglied begrüßten wir Alfrid Schäfer. **Der vom Bürgermeister vorgelegte neue Pachtvertrag wurde unterzeichnet.**

Im Februar meldete Eugen Teske sein Zweitboot, einen Wellenbinder „Nico Meyer“ mit Namen Chirocco für das Bootshaus an. Es wurde beschlossen, einen Termin mit Stade zu machen, um über die Verlängerung der Steganlage in Richtung Worpswede zu diskutieren. Unser Ziel war, ca. 20 Meter genehmigt zu bekommen, um den Verlust auf der Südseite an die Gemeinde Ritterhude, zu kompensieren.

Im März hat uns der DMYYV 10 Flaggen zum kostenlosen Befahren des Hadelner Kanals, gültig für die Jahre 2022 und 2023, übersandt. Die Flaggen wurden vom 1. Vors. an die gemeldeten Bootseigner übergeben. Es wurde beschlossen, wegen der bevorstehenden Arbeiten an den Stegen und Zäunen alle 3 Frühjahrsarbeitsdienste nach Ostern zu verlegen. Das hintere Tor soll mit einem zusätzlichen neuen Zahlenschloss versehen werden, da dieses Tor mehrfach nicht verschlossen vorgefunden wurde. Auf unserer Hauptversammlung wurden Dieter Geppert zum Jugendwart, Manfred Mehrrens zum Bootswart und Thomas Wünsche zum Kassenwart gewählt. Ursula Eilers erhielt für die 50-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel. Norbert Drüsche und Norbert Kosminski erhielten die silberne Nadel für 25 Jahre der Mitgliedschaft. Da die Jubilare nicht erschienen, werden die Urkunden und Nadeln vom 1. Vors. Zugestellt.

Im April hat der 1. Vors. die neuen Genehmigungen zum Befahren der Hamme oberhalb von Tiedjens Hütte an die Mitglieder verteilt. Der Termin mit Herrn Meyer vom NLWKN, Stade wurde Seitens der Behörde wegen Corona Erkrankung von Herrn Meyer auf den Herbst verschoben. Es wurde beschlossen, im Rahmen des Arbeitsdienstes den Vorgarten des Wohnhauses so zu verändern, dass eine 4 m breite Durchfahrt möglich wird, damit auch größere Boote hier zum Winterlager verschoben werden können, ohne die öffentliche Straße zu benutzen.- Mit großem Aufgebot, nämlich 3 Baggern und einem Tieflader sowie einem Kübel-LKW hatte dann nach Ostern Gunnar Wahlich begonnen, die Zaun- und Stegpfähle zu ziehen. Der Arbeitsdienst war gut organisiert und es wurden tatsächlich alle Arbeiten bei dieser Verkleinerung unserer Vereinsanlage geschafft. Unser Dank gilt allen Mitgliedern und vor allem Gunnar und seinem Team für die geleisteten Stunden. Man kann sagen, dass hat perfekt geklappt, sogar die Erneuerung des Zaunes ist durch unseren Experten Sergej perfekt gelungen.

Im Mai haben wir Eike Marwitz mit seinem Motorboot der Marke „Shetland“ mit 70 PS Außenborder aufgenommen. Ihm wurde ein Wasserliegeplatz an den Pfählen auf der anderen Hammeseite zuwiesen. – Die zweite blaue Tonne (Papier) wurde vom 1. Vorsitzenden abbestellt um Kosten zu sparen.

Im Juni (Diese Sitzung wurde urlaubsbedingt vorgezogen da sich einige Vorstandsmitglieder bereits im Urlaub befanden. (1. Vors. Etc.)) Die Familie Raabe ist ausgetreten. Björn Rohlf's teile mit, dass er in dieser Saison nicht mehr zu Wasser gehen werde, Er bekam vom Vorstand einen Platz auf dem Trailerplatz zugeteilt.- Der Vorstand beschloss, dass die 10 Flaggen vom DMYYV für das Befahren des Hadelner Kanals vom Verein getragen werden.- Das Schiffchen des DGzRS wurde geleert und der Inhalt im Gegenwert von € 73,00 entsprechend überwiesen.- Michael Heckmann hat auf Schreiben und unsere letzte Mahnung nicht reagiert. Wir haben ihn deshalb ausgeschlossen. Er ist nun kein Mitglied mehr im WVR.- Die beiden Akkus von unserem Trecker werden erneuert.- Marco Zacherau hat seinen Arbeitsdienst nicht, bzw. nicht zufriedenstellend erledigt. Ihm sollen die fehlenden Stunden in Rechnung gestellt werden.- Nach einer Begehung des Gemeinderates sahen wir uns heftigen Protesten, vor allem vom Bürgermeister Jürgen Kück, ausgesetzt. Er hatte darauf bestanden unseren Zaun und auch Steg um weitere 8 m zu kürzen, da er sonst den neuen Pachtvertrag für ungültig erklären würde. Wir hatten also keine wirkliche Chance dagegen anzugehen und mussten tun was verlangt wurde. Hierzu noch einmal herzlichen Dank an den Bootswart Manfred Mertens und allen Mitgliedern, die diese Arbeiten noch vor der Urlaubszeit vorgenommen haben.

Im Juli und August fanden keine Sitzungen statt, da sich die Mehrheit des Vorstandes im Urlaub befand.

Im September haben wir Sylvia zu einem Gespräch mit dem Vorstand eingeladen. Thema: Verhalten von Frau Brüning im Innen- und Außenverhältnis des WVR. Die Situation eskalierte jedoch ziemlich schnell, da Frau Brüning die Erklärungen des Vorstandes immer wieder lautstark unterbrach und eine ruhige, geordnete Diskussion nicht möglich war. Der Vorstand brach die Aussprache ab, worauf Sylvia Brüning bat, die Vorwürfe schriftlich vorzulegen. Dieses wurde ihr zugesichert.- Enno Meier übergab dem Kassenwart eine Spende in Höhe von € 370,00 vom Holzkanadiertreffen im Sommer. DANKE ENNO!- Rückwirkend ab August haben wir Volkert Kuhlmann wieder als aktives Mitglied aufgenommen. Sein Sohn Björn Kuhlmann wurde passives Mitglied. Beide wollen sich um die Restauration des 7,50 m Motorbootes der Marke „Tjeukemeer“ kümmern, das vom Nachbarverein VWRU erworben wurde.- Dem Vorstand wurde mitgeteilt, dass Jan Peter Wohlgemut ab sofort das Boot „Elisabet“ von Björn Rohlf's übernommen hat.- Der Vorstand erfuhr leider von dem Ableben unseres langjährigen Ehrenvorsitzenden Hans Eilers und Bodo Eilsberger. Die Anwesenden wurden gebeten sich im Angedenken der Verstobenen zu erheben.- Der TÜV Rheinland hat am 28.09. den Zustand unseres Gasbehälters geprüft und für die nächsten 10 Jahre abgenommen. – Marco Zacherau wurde aufgefordert zur nächsten Vorstandssitzung zu kommen und bis dahin seine ausstehende Rechnung zu begleichen. Bei Nichterscheinen droht die Kündigung.. – Das Treffen mit Herrn Meyer vom NLWKN, Stade, wurde als positiv bewertet. Er wird unser Anliegen den verantwortlichen Vorgesetzten berichten: Wir hoffen auf die Zusage unsere Steganlage um ca. 20 m zu erweitern.

Im Oktober hat Michael Knack den Verein verlassen. – Sylvia Brüning übergab dem 1- Vorsitzenden die Gegendarstellung der Vorwürfe, die ihr lt. Zusage des Vorstandes im Sept. übergeben wurden. Der Vorstand lehnte eine Diskussion hierüber während der Sitzung ab, da der Inhalt dieser Gegendarstellung niemandem vom Vorstand bekannt waren. Das Thema wurde vertagt. Sylvia Brüning, (hatte die aktive Mitgliedschaft in passiv auf eigenen Wunsch getauscht) hat nach einiger Diskussion ihren aktiven Schlüssel gegen einen passiven getauscht.- Michael Brüning soll auf Nachfrage einen Zündschlüssel für den Vereinstrecker bekommen. Bei Bedarf ist somit der Zugang zum Trecker gewährleistet. – Marco Zacherau hat auch nach mehrmaliger Aufforderung nicht bezahlt. Er ist der Aufforderung des Vorstandes, sich zu den Vorwürfen zu äußern nicht gefolgt. Es wurde daher einstimmig beschlossen, ihm zu kündigen. – Das Kranen im Herbst hat sich verzögert, da der Fahrer die erforderlichen Gurte nicht dabei hatte. Die zeitliche Verzögerung betrug etwa eine Stunde. Da wir nach dem Kranen der Boote noch weitere 2 Pfähle unser zu demontierenden Steganlage gezogen haben, zog sich diese Aktion bis ca. 14:00 h hin.

Im November wurde Mathias Mehrstens mit seinem Gleitboot „Robbe“ aufgenommen.- Manfred Mehrstens hat das Boot von Klaus Dieter Horning übernommen. – Ludwig Verhoelen hat den Verein verlassen. – Der DMYV hat beschlossen, künftig eine APP herauszugeben, in der sich die Mitglieder anmelden können. Damit wird zukünftig das kostenlose Passieren von Schleusen und Kanälen möglich sein. Die Flaggen werden damit entfallen. – Die Betriebserlaubnis unserer Kläranlage war abgelaufen. Der 1. Vorsitzende hat beim Landkreis die Verlängerung beantragt. – Die Vorstandtür wurde gerichtet und ein neues Schloss von Manfred Mehrstens installiert.

Im Dezember wurde unsere Kläranlage von Herrn Steil ohne Befund abgenommen. Die neue Genehmigung des Landkreises liegt vor. Sie ist an einige Bedingungen geknüpft. So muss z.B. ein Betriebsbuch mit regelmäßigen Eintragungen geführt werden.

2. Vorsitzender: Rechenschaftsbericht

Der 2. Vorsitzende begrüßte noch einmal alle Anwesenden.

Er wies darauf hin, dass im Berichtsjahr viele Arbeiten erledigt wurden. Bedingt durch COVID waren die Arbeitsdienststunden z. T. reduziert worden. Darunter hatte die Anlage gelitten und ein „Pflegestau“ war daher entstanden. Ganz erheblich hat der Rückbau unseres Vereinsgeländes, auf Grundlage des neuen Pachtvertrages, an Arbeit gekostet.

ARBEITEN:

- Routinenaufgaben
- Kärchern
- Hecken am Ufer schneiden
- Neue Zaunpfähle am Trailerplatz setzen
- Erweiterung des neuen Steges soweit wie möglich
- Sonstiges

INVESTITIONEN:

Neue Schließanlage

Neuer Anleger. (Stefan Klaus wird sich um neue Pfeiler bemühen)

Kassenwart: Verlesen des Kassenberichts

Der Kassenbericht per 31.12.2022 wurde von Thomas Wünsche vorgestellt.

Danach war der Kassenbestand per 01.01.2022 €17.992,69 und per 31.12.2022 € 18.128,67. – Der Kassenwart dankte für das in ihn gesetzte Vertrauen im vergangenen Jahr. und erklärte einige Positionen der Kassenaufstellung.

- Kosten für den Sportskipper sind um 17% gestiegen, Ausserdem wurden ca, € 500,00 aus dem Vorjahr nachbelastet.
- Müllentsorgung, Strom, etc. haben sich reduziert
- Versicherungen sind erhöht aber innerhalb der Inflationsrate geblieben
- Krankkosten sind erheblich gestiegen. Z.T. lag das an der Unerfahrenheit des Kranfahrers
- Beiträge in etwa auf Vorjahresniveau

Insgesamt ist das Ergebnis der Kassenführung positiver ausgefallen als erwartet. Zu verdanken war dieses ganz wesentlich Gunnar Wahlich, der mit der Rechnungsstellung für den Einsatz seines Fuhrparks, einschließlich Personal, ganz erheblich unter seinen Selbstkosten geblieben ist. –Ein Problem, dass immer deutlicher wird, ist die Behandlung von säumigen Zahlern. Hier sollte eine striktere Vorgehensweise festgelegt werden. Schlussendlich wurde über ein neues Schlüsselsystem diskutiert, da die bisherige Schlüsselverwaltung mit der Zeit

immer unübersichtlicher geworden war.

In dem Zusammenhang stellte der Vorstand an die anwesenden Vereinsmitglieder der Hauptversammlung die Frage, ob ein neues Schlüsselsystem angeschafft werden soll. Die Abstimmung per Handzeichen erfolgte einstimmig mit JA

Der Vorstand dankt Thomas Wünsche für seine hervorragende Arbeit.

TOP 5 Bericht der Revisoren

Die Überprüfung der Kassenführung durch die Revisoren Stefan Klaus und Klaus Dieter Horning bescheinigte dem Kassenwart Thomas Wünsche eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Stefan Klaus bat die Anwesenden per Handzeichen die Entlastung des Vorstandes anzuzeigen.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. (Der Vorstand enthielt sich)

TOP 7 Wahlen zum Vorstand (Leitung: Thomas Möckel)

Lt. § 13 unserer Satzung stehen folgende Vorstandsmitglieder zur Wahl:

2.Vors. – Schriftführer – Sportwart - Sozialwart

Die geheime Wahl ergab nachfolgendes Ergebnis der 22 Stimmberechtigten:

1. 2.Vorsitzender: Martin Möckel: 21 Ja Stimmen, 1 Enthaltung, 0 NEIN Stimme
2. Schriftführer: Eugen Teske: 19 Ja Stimmen 2 Enthaltungen 1 Nein Stimme
3. Sportwart: Thomas Möckel 18 Ja Stimmen, 4 Enthaltungen
4. Sozialwart: Marco Lünzmann 18 Ja Stimme, 2 Enthaltung , 2 Ungültig

TOP 8 Bericht des Festausschusses:

Heike Möckel berichtet über die Aktivitäten des Festausschuss im vergangenen Jahr 2022 und den geplanten Aktivitäten 2023. U. A. handelte es sich um ein Vereinsgrillen anl. der Hamme Nacht, der Lampionfahrt im Regen mit anschließenden Tanz bei den Uhlen und der Weihnachtfeier mit sehr geringer Teilnahme.

Am 22.4.2023 soll das Angrillen sein. Ende Mai erfolgt die Pfingsttour mit bisher noch nicht festgelegtem Ziel und am 5. 8. 2023 soll anl. der Hamme Nacht gegrillt oder gefahren werden. Als weiteres wird eine Jahresabschlussfahrt am 3. 10. 2023 mit gemeinsamen Essen in Neu Helgoland vorgeschlagen. Die Weihnachtsfeier wird am 2.12.2023 sein.

TOP 9 Wahlen zum Festausschuss

Sylvia Brüning wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Sie wird gemeinsam mit Heike Möckel die anstehenden Aktivitäten organisieren.

TOP 10 Ehrungen

Martin Möckel und Erika Nispel sind im Jahr 1973 eingetreten. Da Erika nicht anwesend war, hat Gerd Möckel nur Martin die goldene Ehrennadel vom WVR für 50 Jahre Mitgliedschaft übergeben können.

Brigitte Dremel, Eckhard Dremel und Harald Stubbemann sind 25 Jahre im Verein, sie sollten mit der silbernen Nadel geehrt werden, waren aber nicht anwesend. Gerd Möckel hat sich bereit erklärt, ihnen und Erika Nispel die entsprechenden Ehrungen später persönlich zu überreichen.

TOP 11 Neuwahl eines Revisors

1. Revisor Klaus Dieter Horning (verbleibt noch 1 Jahr im Amt)
2. Revisor Malte Möckel

Einstimmig mit einer Enthaltung angenommen

TOP 12 Gebührenerhöhung der Wasserliegeplätze

Dieser Punkt wurde heftig diskutiert. Im Wesentlichen wurde vorgestellt, die Liegeplätze an den Längsstegen zu verteuern, um anzureizen, auf die gegenüberliegende Seite zu wechseln.

Die Krankkosten sollen angepasst und der Sportskipper von den einzelnen Beziehern selber bezahlt werden. Ergebnis der Abstimmung durch Handzeichen: dafür 14, dagegen 5, Enthaltungen 3.

TOP 13, Verschiedenes.

Gerade noch rechtzeitig, 3 Tage vor dieser Sitzung, wurden 3 Anträge von Sylvia Brüning zur Erweiterung der Tagesordnung gestellt und durch die Mitglieder einstimmig zugelassen. (Die Eingaben werden wortwörtlich hier wiedergegeben.)

- 1 Antrag auf Genehmigung das Vereinsgelände kinderfreundlich zu gestalten..

Quote Verbesserungsvorschlag..!

Hiermit möchte ich.. Sylvia Brüning den Antrag stellen.. das Vereins Gelände mit Spielgeräte..(Klettergerüst..Schaukel..) so wie eine Sandkiste mit Spielzug.. auszurüsten..um den Verein auch für unseren Nachwuchs den Aufenthalt auf dem Gelände Attraktiv zu machen.. Während die Eltern mit ruhigem Gewissen mit Boot oder ähnlichem beschäftigt sind/sein können..!unquote

Dieser Vorschlag wurde durch die Anwesenden abgelehnt, da der Verein das damit einhergehende Haftungsrisiko nicht eingehen kann / will. Allerdings wäre eine Sandkiste wohl in Ordnung.

2. Antrag an den Vorstand

Quote Hiermit möchte ich Sylvia Brüning den Antrag stellen.. einen Ältestenrat zu wählen..!
Unquote

Dieser Antrag wurde durch die Anwesenden abgelehnt.(Dafür: 4, Dagegen: 13, Ent: 5)

3. Antrag an den Vorstand und den Ältestenrat

Quote Hiermit möchte ich Sylvia Brüning den Antrag stellen.. die Abmahnung.. die mir zu Unrecht erteilt wurde zurück zu nehmen.und meine Gegendarstellung zu prüfen..!Unquote

Auch dieser Antrag wurde durch die Anwesenden abgelehnt. Zuvor gab es jedoch heftige, teilweise lautstarke Diskussionen aufgrund verschiedener Ansichten. Der Vorstand stellte klar, dass mit der Abmahnung ein Ende dieser Angelegenheit erreicht war. Ein Unrecht kann daher nicht gesehen werden. Die Verfehlungen, die im Einzelnen nicht angesprochen wurden, sind allerdings von Frau Brüning teilweise indirekt eingestanden worden, da sie sich in einzelnen Punkten bei den Betroffenen entschuldigte. Damit sind diese Anschuldigungen allerdings nicht verschwunden. Dieser Hinweis erfolgte vom Schriftführer, der daraufhin mit Klage von Frau Brüning bedroht wurde.

Insbesondere der 1. Vorsitzende wurde von Sylvia Brüning beschimpft und auch mit Anzeige bzw. Klage bedroht, da dieser behauptet haben soll, sie, Sylvia Brüning hätte ein Verhältnis mit Marco Lünzmann. Worauf der 1. Erste Vorsitzende erwiderte, dass er sie nur zitierte und darum gebeten habe, solche Aussagen ggü. den Vereinsmitgliedern zu unterlassen. Daraufhin erklärten Sylvia Brüning und Marco Lünzmann, sie wären eine Partygemeinschaft und in diesem Zusammenhang wären solche Äußerungen bei ihnen normal.

Da dieser Antrag auch abgelehnt wurde, drohte Sylvia Brüning den Verein zu verklagen und kündigte weiterhin an, die Presse entsprechend zu benachrichtigen.

Weitere, sonstigen Punkte wurden nicht besprochen.

Ende der Sitzung.ca, 23:00 h

1. Vorsitzender

Schriftführer

Gerd Möckel

Eugen Teske